

# **Baptistengemeinde Schaffhausen**

## **Evangelische Freikirche.**

### **Woher kommen Baptisten?**

Die ersten Baptisten waren nach Amsterdam geflüchtete englische anglikanische Puritaner. Einer ihrer Leiter, der frühere anglikanische Priester John Smyth, kam durch Selbststudium zu gleichen Erkenntnis wie die Schweizer Täufer um Zwingli (1525), nämlich dass nach dem Vorbild des Neuen Testaments zur christlichen Kirche nur Personen gehören sollten, welche den von Gott gewirkten Glauben an Jesus Christus persönlich angenommen haben und bekennen. Er gründete 1609 in Amsterdam die erste "Gemeinde gläubig getaufter Christen" (so die Selbstbezeichnung der bald sogenannten Baptisten = Täufer).

Ihre Ansicht über die Zusammensetzung einer christlichen Gemeinde deckte sich mit der der niederländischen Mennoniten, denen sich ein Teil dieser ersten Baptistengemeinde bald anschloss. (Die Mennoniten ihrerseits gehören zur Täuferbewegung, welche zur Zeit der Reformatoren Zwingli und Luther ab 1525 eigene Gemeinden gründete.)

Der andere Teil der Amsterdamer Gemeinde kehrte mit Thomas Helwys 1612 nach London zurück und von da an breiteten sich Baptistengemeinden in Grossbritannien und (ab 1638) in den späteren USA aus.

### **Einige Geschichtsdaten:**

1609 - Erste Gemeinde in Amsterdam

1612 - Erste Gemeinde in London

1638 - Erste Gemeinde in Rhode Island (spätere USA)

1820 - Erste Gemeinde in Nomain/Nordfrankreich. Von da aus mit Hilfe englischer und amerikanischer Baptisten Ausbreitung in den romanischen Ländern

1834 - Erste Gemeinde in Hamburg. Von dort aus Ausbreitung im übrigen Europa

1847 - Erste Schweizer Gemeinde in Ebnet-Kappel/Toggenburg durch J. G. Oncken, den Hamburger Baptistengründer

1849 - Gründung der Baptistengemeinde in Zürich (älteste noch bestehende Gemeinde in der Schweiz)

1872 - Gründung der noch bestehenden Gemeinde in der Westschweiz (Tramelan) von Frankreich aus

In der Schweiz gibt es heute folgende Baptistengemeinden:

In Basel (dort auch eine Brasilianische Gemeinde), Bern, Biel, Bülach, Court, Genf (dort eine französisch- und eine englischsprachige), Lausanne, Lugano, Malleray, Moutier, Neuchâtel, Payerne, Rüslikon (englischsprachig), Schaffhausen, St.Gallen, Thalwil, Tramelan, Wettingen und Zürich (dort auch eine Brasilianische Gemeinde).

### **Literaturhinweis**

Lothar Nittnaus: Baptisten in der Schweiz, ihre Wurzeln und ihre Geschichte

WDL-Verlag, Berlin, 2004

ISBN 3-932356-71-3